

**IGGS Tagung  
Salzburg 2022**

# **IMPLEMENTIERUNG VON SPIRITUAL CARE**

Von der Idee  
zur Organisation

**4. bis 6. November 2022**



## Implementierung von Spiritual Care. Von der Idee zur Organisation

Die Fruchtbarkeit von Spiritual Care hängt nicht nur von der einzelnen Pflegefachkraft oder vom einzelnen Arzt ab, auch nicht von der jeweiligen Beziehung zwischen Ärztin und Patient. Vielmehr kommt es über die individuelle Biografie und Wertorientierung hinaus auf die Team- und Unternehmenskultur an, auf die systemischen Rahmenbedingungen dafür, dass die spirituellen Bedürfnisse, Sorgen und Ressourcen aller Beteiligten berücksichtigt werden.

**In den Referaten, Workshops und Diskussionen unserer Tagung fragen wir danach, wie Spiritualität in die Organisation kommt.** D. h. allerdings nicht, dass Spiritual Care als eine fremde oder vollkommen neue Idee in Spitälern und Pflegeeinrichtungen eingeführt werden müsste. Vielmehr gehören vielfältige spirituelle Kompetenzen zur Grundausstattung von Pflege, Medizin, Sozialarbeit, Krankenhausseelsorge und anderen Gesundheitsberufen. Diese Kompetenzen lassen sich nicht nur in vielen therapeutischen Beziehungen beobachten, sondern auch im jeweiligen Spirit eines Gesundheitsunternehmens, anders ausgedrückt: im Wirken des Geistes, der sowohl in den Personen als auch in den Organisationen spürbar ist.

**Implementierung heißt demnach: die spirituellen Kraftquellen (Ressourcen) wahrzunehmen und zu fördern,** sowohl bei kranken Menschen als auch bei den Gesundheitsberufen. Andererseits heißt Implementierung auch: Hindernisse, Belastungen, Widerstände zu verstehen, die der Realisierung von Spiritual Care entgegenstehen.

Wir wollen also förderliche und hinderliche Faktoren möglichst genau beschreiben, um möglichst realistisch über Spiritualität in Einrichtungen des Gesundheitswesens zu reden.

**Dazu laden wir Sie herzlich nach Salzburg ein.**

## BETEILIGTE

**Martina Althuber:** Theologin, Psychotherapeutin in Ausbildung, Singer-Songwriterin

**Prof. Dr. theol. habil. Holger Böckel:** Theologische Fakultät Heidelberg, Agaplesion gAG

**Univ.-Prof. Dr. med. Arndt Büsing:** Professur für Lebensqualität, Spiritualität und Coping, Universität Witten/Herdecke

**Doz. Dr. Christoph von Dach:** Fachbereich Pflege, Berner Fachhochschule; StV. Direktor Pflege, Leiter Pflegeentwicklung, Solothurner Spitäler AG, Schweiz

**Doris Freimüller:** Klarinettenlehrerin, Altmünster

**Dr.<sup>in</sup> rer. pol., Dipl. Soz.<sup>in</sup>, MAS Theologie, Ruth Mächler:** wiss. Mitarbeiterin TU München, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

**Mag. Stephan Mastnak:** Bassist

**Johannes Mertens, M.A.:** Wiss. Mitarbeiter Katholischen Hochschule NRW, Transfernetzwerk Soziale\_Innovation (s\_inn)

**Priv.-Doz.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Piret Paal:** Wiss. Mitarbeiterin und stellv. Direktorin des WHO-Kooperationszentrums am Institut für Pflegewissenschaft und - Praxis, Paracelsus Medizinische Privatuniversität, Salzburg

**Prof. Dr. theol. Traugott Roser:** Professur für Praktische Theologie, Westfälische Wilhelms-Universität Münster

**Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Sperl:** Rektor der PMU Salzburg

**Franz Strasser:** Theologe und Schauspieler, Wels

**Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Maya Zumstein-Shaha:** Fachbereich Pflege, Berner Fachhochschule

**sowie weitere Leiterinnen und Leiter der Limmudim aus der Mitgliedschaft der IGGS**

## PROGRAMM

Freitag, 4. November 2022 Anreise ab 14:00 Uhr

- 16:30 **IGGS Mitgliederversammlung**  
18:30 Abendessen  
19:30 **Eröffnung der Tagung:**  
Begrüßung und Einführung Eckhard Frick SJ  
Wolfgang Sperl und Detlef Schwarz  
19:45 **Ohne Pflege keine Implementierung von  
Spiritual Care?**  
*Christoph von Dach und Maya Zumstein-Shaha*  
21:00 **Austausch und gemütliches Beisammensein**

Samstag, 5. November 2022

- 7:45 **Spiritueller Morgenimpuls** in der Kapelle  
9:00 **Religiöse Voraussetzungen für Spiritual Care?**  
Eine semiotische Verhältnisbestimmung  
*Holger Böckel*  
9:45 **Haltung von Führungskräften zur Spiritua-  
lität am Arbeitsplatz**  
*Ruth Mächler*  
10:30 Pause  
11:00 **Die Kluft zwischen Spiritual Care Training und  
Patientenversorgung:** Maßnahmen und Mög-  
lichkeiten für eine nachhaltige Veränderung  
*Piret Paal*  
11:45 **Care-Labore als organisationale Hetero-  
topien.** Reflexionen über Spiritualität und  
Transferlernen in Sorgeorganisationen  
*Johannes Mertens*  
12:30 Mittagessen  
14:00 **Implementierung des spiritual needs  
screeners in die Routineversorgung**  
*Arndt Büssing*  
14:45 **Indikationen-Set für Spiritual Care und  
Seelsorge**  
*Traugott Roser*

- 15:30 **Limmudim** (Workshops in der Tradition des  
jüdischen Lehr- und Lernhauses)  
Kaffee in den Limmud-Pausen  
18:30 Abendessen (optional)  
20:30 **Musik und Texte**  
Besinnliches zum Tagesausklang  
*M's Grace, Martina Althuber und  
Stephan Mastnak*

Sonntag, 6. November 2022

- 8:30 **Gottesdienstangebot** in der Kapelle  
9:30 **Heilungsszenen aus dem Markusevangelium,  
verlebendigt und visualisiert**  
*Franz Strasser mit Doris Freimüller und  
Eckhard Frick*  
11:00 Kaffeepause  
11:30 **Podium** mit den Referierenden  
12:30 **Abschluss** und Mittagessen (optional)

## TAGUNGSLEITUNG

**Prof. Dr. med. Eckhard Frick SJ**

## TAGUNGSORGANISATION

**Dr. Detlef Schwarz,**  
Seelsorgeamt Erzdiözese Salzburg, Kapitelplatz 2,  
5020 Salzburg, Tel: +43 676 8746 2076

E-Mail: [detlef.schwarz@eds.at](mailto:detlef.schwarz@eds.at) beantwortet Ihre  
Fragen zur Veranstaltung von Montag bis Donnerstag,  
von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

## ANMELDUNG

Wir erbitten Ihre **online Anmeldung**:  
<https://www.kirchen.net/seelsorgeamt/veranstaltungen/anmeldung>



Oder per E Mail an:  
Frau Manda Galic, [manda.galic@eds.at](mailto:manda.galic@eds.at)

Seelsorgeamt Erzdiözese Salzburg, Kapitelplatz 2,  
5020 Salzburg

Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und Sie erhalten die Kontoverbindung. Mit der Überweisung des Teilnahmebeitrags ist Ihre Anmeldung verbindlich.

**Anmeldeschluss ist der 21. Oktober 2022.**

## ABMELDUNG/STORNOBEDINGUNGEN

**Bis 3 Monate** vor Veranstaltungsbeginn:  
keine Stornogebühr

**Bis 1 Monat** vor Veranstaltungsbeginn:  
50% Stornogebühr

80% bei Storno **innerhalb 1 Monat vor** Veranstaltungsbeginn

## TAGUNGSORT

**Bildungshaus St. Virgil**  
Ernst-Grein-Straße 14  
5026 Salzburg [www.virgil.at](http://www.virgil.at)

## TAGUNGSBEITRAG

Teilnahmebeitrag: **€ 105,-**

Teilnahmebeitrag **ermäßigt** für Mitglieder der IGGS und Frühbucherrabatt bei Anmeldungen bis zum 13. Juni 2022: **€ 85,-**

Preisnachlass: Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer Anmeldung zu.

## Darin enthalten:

- Tagungsorganisation
- ReferentInnenkosten
- Tagungspauschalen (Raummiete)
- 1 Abendessen (Fr.)
- 1 Mittagessen (Sa.)
- 2 Kaffeepausen (Samstag, mit Kaffee, Tee, Mineralwasser, Bio-Fruchtsäften, Obst)

Nicht enthalten sind das Abendessen am Samstag und das Mittagessen am Sonntag. Diese können vor Ort im Bildungshaus dazu gebucht werden.

## NÄCHTIGUNGEN

Die Nächtigungen sind **nicht** im Tagungsbeitrag enthalten!

## ZIMMERVERMITTLUNG

Im Haus St. Virgil sind Übernachtungen in begrenzter Anzahl möglich.

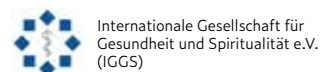
**Einzelzimmer € 81,-**  
mit Salzburger Bio-Frühstück pro Person und Nacht

**Doppelzimmer € 66,50**  
mit Salzburger Bio-Frühstück pro Person und Nacht

## Kontakt:

Tel: +43 662 65901

E mail: [reservierung@virgil.at](mailto:reservierung@virgil.at) oder  
[www.salzburg.info/de/hotels-angebote](http://www.salzburg.info/de/hotels-angebote)



## ANREISE

### Bahn – vom Hauptbahnhof Salzburg oder von Salzburg Süd mit der S-Bahn (S3) bis

- zur Haltestelle Parsch: Gehen Sie entlang des Parkes, Ziegelstadelstraße bis St. Virgil (ca. 800m) oder
- zur Haltestelle Bahnhof Aigen: Gyllenstormstraße und dann links der Traunstraße folgen (ca. 1 km)

### Bus - Variante 1:

Steigen Sie vom Hauptbahnhof in einen Bus der Linie 3, 5, oder 6 Richtung Zentrum und fahren bis zum Mozartsteg. Dort wechseln Sie auf die Linie 7 und fahren bis zur Haltestelle Ernst-Grein-Straße. Die Straße überqueren und dem Verlauf folgen, nach links bis zur Kreuzung Ernst-Grein-Straße. Nun überqueren Sie die Straße und folgen dem Wegweiser St. Virgil.

### Bus - Variante 2:

Steigen Sie vom Hauptbahnhof in die Buslinie 6 Richtung Zentrum/Parsch und fahren bis zur Haltestelle Joseph-Messner-Straße. Gehen Sie in die Joseph-Messner-Straße, entlang des Preuschenparkes und dann Ziegelstadelstraße ca. 800 m bis St. Virgil.

### Auto – Autobahnabfahrt von Norden:

Sie fahren stadteinwärts Landstraße-Vogelweiderstraße, links in die Sterneckstraße-Eberhard-Fugger-Straße, biegen rechts in die Gaisbergstraße, bei Ampelkreuzung links in die Aigner Straße ein und zweigen nach ca. 1 km links (bei der Salzburger Sparkasse) in die Blumastraße und Ernst-Grein-Straße ab.

### Auto: Autobahnabfahrt von Süden:

Autobahnabfahrt Salzburg-Süd Anif – Alpenstraße bis P&R – rechts nach Elsbethen – im Kreisverkehr links stadteinwärts in Aigner Straße – nach etwa 3 km (bei der Salzburger Sparkasse) rechts in die Blumastraße – dann links in die Ernst-Grein-Straße einbiegen.



gefördert durch  
Bayerisches Staatsministerium für  
Gesundheit und Pflege

